



Frankfurt, 27. Februar 2015

AXA IM aktuell: US-Wirtschaft kann dem starken Dollar widerstehen

David Page, Senior Economist bei AXA Investment Managers (AXA IM), erklärt, warum die Aufwertung des US-Dollar nur geringe Auswirkungen auf die Wirtschaft der USA haben wird.

Obwohl sich der starke US-Dollar negativ auf die Konjunktur der USA auswirken wird, dürfte die Wirtschaft weiter in einem soliden Tempo wachsen. Das erwartet David Page, Senior Economist bei AXA IM. Die zunehmenden Unterschiede in der globalen Geldpolitik hätten zuletzt den Dollar weiter gestärkt. Im Vergleich zu den meisten anderen wichtigen Zentralbanken verfolge die amerikanische Federal Reserve Bank (Fed) eine relativ restriktive Geldpolitik. Dadurch habe der Dollar handelsgewichtet um 15 Prozent aufgewertet. „Der Wirtschaft steht jetzt Gegenwind bevor“, so Page. Dem Volkswirt zufolge führt eine starke Währung dazu, dass die Exporte langsamer wachsen, während die Importe schneller zulegen als die Inlandsnachfrage. Durch sinkende Unternehmensgewinne könnten Investitionen ausbleiben – und auch reduzierte Vermögenswerte infolge von hohem Druck auf Aktien hält Page für möglich.

„Da der Dollar bis heute bereits um 15 Prozent aufgewertet hat, kalkulieren wir signifikante Auswirkungen auf die US-Wirtschaft für dieses und das kommende Jahr ein. Infolge dessen wird der erhebliche Wirtschaftsauftrieb durch den Ölpreisverfall im Jahr 2014 zunichte gemacht. Daher haben wir unsere Wachstumsprognose um 0,4 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent im Jahr 2015 und 3,1 Prozent im Jahr 2016 korrigiert“, erklärt Page. „Die USA werden auf die Währungsstärke allerdings unempfindlicher reagieren als andere Volkswirtschaften“, so Page weiter. Die relative Unempfindlichkeit gegenüber dem starken Dollar sei auf drei Faktoren zu-

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de

rückzuführen: auf die geringe Bedeutung des Außenhandels der USA, auf das amerikanische Steuersystem und auf die lockere Geldpolitik der anderen Notenbanken.

„Die Wechselkursveränderungen werden sich nur gering auf den internationalen Handel auswirken, da dieser in den USA nicht besonders ausgeprägt ist“, so der Experte. Demnach trage sowohl der Export als auch der Import nur wenig zur Konjunktur bei und so bliebe der Nettoeffekt auf das Bruttoinlandsprodukt gering. Außerdem helfe das Steuersystem der USA Unternehmen, die hohe Umsätze in Übersee generieren und durch den starken Dollar weniger Auslandseinnahmen erzielen. „Unternehmensgewinne aus dem Ausland werden bei der Rückführung besteuert. Dadurch werden negative Auswirkungen gedämpft“, erklärt Page. Es komme nämlich zu einer Steuerverzerrung, die dazu führe, dass ein großer Teil der Auslandserträge nie zurückgeführt werde. Somit seien die Unternehmensgewinne kaum betroffen und Investitionen weiterhin möglich. Auch der Druck auf die Aktien könne der Wirtschaft der USA nur wenig Schaden zufügen. „Die lockere Politik der japanischen und europäischen Zentralbank wird dafür sorgen, dass die globale Liquidität ausreicht, um die negativen Effekte für den Aktienmarkt auszugleichen“, vermutet Page.

Nach der Einschätzung des Ökonomen wird die Fed ihre Geldpolitik weiter straffen. Dabei sei die Inflationsentwicklung ein wichtiger Faktor zur Bestimmung des Timings: „Unsere Prognosen deuten darauf hin, dass die Inflation stärker fallen wird, als die Fed es erwartet. Daher ist eine restriktivere Geldpolitik seitens der Fed erst zum Jahresende hin zu erwarten“, prognostiziert Page. „Sofern der Dollar noch weiter an Stärke gewinnt, wird der Zeitpunkt, an dem die Fed den Leitzins anhebt, weiter nach hinten rücken.“

Kontakt

Daniela Hamann
daniela.hamann@axa-im.com
+49 (0)69 90025 2108

Dr. Holger Handstein
holger.handstein@ergo-komm.de
+49 (0)221 912887 19

AXA Investment Managers

AXA Investment Managers Paris SA (AXA IM) ist ein Multi-Experte in der Vermögensverwaltung und gehört zur AXA-Gruppe, einer der größten internationalen Versicherungsgruppen und bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. AXA IM ist mit rund 607 Mrd. Euro (Stand: September 2014) verwaltetem Vermögen einer der größten in Europa ansässigen Asset Manager. Mit gut 2.500 Mitarbeitern ist AXA IM weltweit in 21 Ländern tätig.

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de

Multi-Experte

Als Multi-Experte im Asset Management ist AXA IM in der Lage, Investmentlösungen in allen Assetklassen optimal gemäß den Kundenbedürfnissen zu kombinieren und damit einen signifikanten Mehrwert zu erzielen. Das Ziel von AXA IM ist es, in jedem Bereich Marktstandards zu setzen und eine führende Position einzunehmen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Spezialisierung, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit der Fondsmanager für eine nachhaltige Performance unerlässlich sind. Deshalb entwickelt das Unternehmen überall dort Expertenteams, wo es über klare Wettbewerbsvorteile verfügt.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter www.axa-im.de

Allgemeine Hinweise: Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos für Deutschland bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de bzw. für Österreich bei der jeweiligen Zahl- und Informationsstelle sowie unter www.axa-im.at. **Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet. **Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de